

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 25. 8. 1918

|Abs. Hermann Bahr

Herrn

D^r Arthur Schnitzler

Wien XVIII

5 Sternwartefstr 71

XVIII., Währing

Sternwartestraße

|25. 8. 18

10 Herzlichsten Dank, lieber Arthur, für Deinen lieben Brief – Frau Kainz verließ uns
immer Euren ersehnten Besuch und wir warteten den ganzen Sommer auf Euch,
leider vergeblich. So bald ich in Wien bin, melde ich mich bei Dir, um gleich in
den ersten Tagen einmal zu Dir zu kommen. Bis dahin (wo wir dann auch über
Deinen Mufiker sprechen) mit den herzlichsten Grüßen von uns Beiden an Dich
und Deine liebe Frau

Margarethe Kainz, →Anna Bahr-
Mildenburg

→Olga Schnitzler, →Anna Bahr-
Mildenburg, →Olga Schnitzler

Wien

→Arthur Johannes Scholz,
→Anna Bahr-Mildenburg

→Olga Schnitzler

Dein

alter

H.

15

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Salzburg 2, 25. VIII. [1]8, 2«.

Schnitzler: mit Bleistift Vermerk »A«, vermutlich für »Abzuschreiben«/»Abschrift«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »182«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.512.